

Proteine als Funktionsträger von Biomembranen

- biologische Membranen sind durchlässig
- Transporter sind selektiv, präzise, schnell, integrale Proteine
- **integrale Proteine** als Carrier und Kanäle



3 Modelle

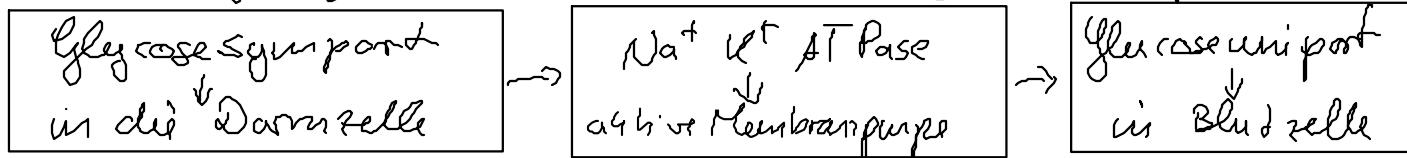
- Diffusion entlang eines Gradienten, ohne Trägerprotein, $V_m[C]$
- erleichterter Transport (Bindung von Stoff und Protein) entlang von Gefälle, mit Trägerprotein Michaelis-Menten-Kinetic $\Rightarrow V_m$ Wert
- aktiver Transport gegen Gradienten ATP getriebene MP

3 Transport-Typen

- Uniport: ein Substrat wird transportiert
- Symport (Co-transport): 2 Substrate gleiche Richtung
- Antiport: mindestens 2 Substrate gegen Richtung

Beispiele:

- Nahrungsaufnahme im Darm mit Glucosetransport:



- Polarisation der Zelle \Rightarrow light junctions
- Optimal: Glucose Transporter (Na^+) \Rightarrow Symport 2Na^+ & 1 Glucosemolekül Na^+ entlang, Glucose gegen Konzentrationsgradient $\text{Na}^+ \text{K}^+$ ATPase
- Glucose Uniporter entlang Konzentrationsgradient

- molekulare Trägerproteine:

- Ionenpforte bilden einen Komplex mit Ionen
 + CCP, A23-187, Nigenticin, Valinomycin

- Pumpe: aktiver Transport

- gegen Konzentrationsgefälle / Gradienten

- primärer aktiver Transport ($\text{Na}^+ \text{K}^+$ -ATPase)

- sekundärer aktiver " " (Glukose Symporter)

- Kanäle:

- erleichterter Transport

- Gramicidin (K^+ Transport)

- Protein-3

Ionenpumpen & Membrankanäle

- $\text{Na}^+ \text{K}^+$ -ATPase

- allgemein (in jeder Plasmazelle)

- 3Na^+ raus {
 2K^+ rein } elektrogenie Pumpe

- 2α und 2β Untereinheiten (α = Katalytisch)

- Pumpe geschieht in der Zeit $10^4 \frac{\text{Sonen}}{\text{s}}$

- 30% Energieaufwand einer Zelle

⇒ Membranpotential aufrechterhalten

⇒ Zellvolumen Stabilisation

- Digitale Hemmstoffe

- $\text{Na}^+ \text{K}^+$ -ATPase

- Kationische ATPasen:

- Störungen ⇒ Duplikation & Diversifikation

- $\text{Na}^+ \text{Ca}^{2+}$ -Pumpe

- Sero-plasmatische Ca^{2+} -ATPase

Jones Granite¹

- Ressizen fundamentale Funktion bei der Fortleitung elektrischer Signale
 - beschlässige „Membranpotenz“
 - Toren öffnen entlang eines Gradienten (elektro, chemisch oder elektrolyt)
 - Vorteile
 - extrem schneller Transport

- hohe Flapraten (schnelles öffnen)
- große Selektivität (spezielle Kanäle)
- kontrolliertes Öffnen und Schließen
- Liganden gesteuerte oder spannungsgesteuerte Kanäle
- ④ 3 Typen von Kanälen
 - 4 Untereinheiten } Duplikation & Diversifikation
 - 5 UE } alle ähnliche Struktur, Mechanik
 - 6 UE } jede UE besteht aus 6 TMH
- ⇒ Spannungsgesteuert davon 2 TMH an Porenbildung beteiligt
- ⇒ 3 Zustände: geschlossen, offen, inaktiv